

Kunstprojekt

10. Klasse des Beruflichen Schulzentrums Matthäus Runtinger (BSZ)

ha. Im Frühjahr 2009 arbeiteten 30 Schüler der Regensburger Schule an einem Kunstprojekt zum Thema Energiesparen bzw. -effizienz. Ziel des Projekts war, auf künstlerischem Weg das Thema Energieeffizienz aus Sicht der Jugendlichen darzustellen und andere zum Energiesparen zu animieren. Die Wahl der Vermittlung und der Materialien war den Schülern freigestellt. Die Schüler hatten die Möglichkeit, Ausdrucksfor-

men und Techniken auszuprobieren. Die Originale im Museum dienten ihnen als Inspirationsquelle. In Projektgruppen setzten die Schüler die von ihnen entwickelten Ideen im Kunstforum Ostdeutsche Galerie erfolgreich in eigene Kunstwerke um. Ab 29. April wurden die Arbeiten im Kuppelsaal des Kunstforums der Öffentlichkeit präsentiert. Von 11. bis 17. Juli werden sie im Eingangsbereich des BSZ zu sehen sein.



Außergewöhnliche Ergebnisse brachte das Energie-Projekt der 10. Klasse des BSZ. Foto: privat

Ausgezeichnete Projekte

Rundschau-Leser können bis 10. Juli abstimmen

ha. Jetzt wird es ernst: Ab sofort können die Rundschau-Leser abstimmen, wer den ersten Enerix-Umweltpreis – eine Initiative der Nittendorfer Energietechnik-Firma Enerix und der Rundschau – gewinnt. Vier Schulprojekte stellen wir auf dieser Seite vor. Die verschiedenen Energie-Projekte der einzelnen Schulklassen müssen folgenden Merkmalen aufweisen:

● **Nachahmbarkeit mit Vorbildcharakter**

● **dauerhafte ökologische Wirkung**
● **innovativer und moderner Ansatz**

Welches Projekt den Enerix-Umweltpreis 2009 gewinnt, entscheiden die Rundschau-Leser und eine Jury. Wer mitmachen will, schickt bis 10. Juli entweder eine Postkarte mit seinem Favoriten an **Enerix Alternative Energietechnik, Regensburger Straße 19, 93152 Nittendorf** oder eine E-Mail an: **umweltpreis@enerix.de**. Die Veröffentlichung des Gewinners erfolgt am 22. Juli. Der Sieger des Projekts erhält 1000 Euro zur Unterstützung für ein Solarfest an der Schule. Für den zweiten Platz gibt es einen professionellen Fotovoltaik-Experimentier-Koffer im Wert von 700 Euro. Die drittplatzierte Klasse erhält 500 Euro für eine Klassenfahrt. Die viertplatzierte Klasse wird ins Reginkino eingeladen. Weitere Informationen gibt es auf **www.enerix.de**.



Das Insektenhotel des Sonderpädagogischen Förderzentrums Neutraubling dient als Wohnung für verschiedene Arten von Bienen. Foto: privat

Das Insektenhotel

Sonderpädagogisches Förderzentrum Neutraubling, 6. und 7. Klasse

ha. Das Projekt „Bau eines Insektenhotels“ basiert auf dem Natur- und Artenschutz. Am konkreten und überschaubaren Beispiel erlernt, dient es als Handlungsmuster sowohl für zu Hause als auch im globalen Rahmen. Das „Hotel“ dient dabei als Wohnung für Bienen. Um verschiedenen Bienenarten gerecht zu werden, entschied man sich für eine dreiteilige Gestaltung:

- Bohrungen in Holz für Holz-, Woll-, Harzbienen
- Löcher in Lehm für Mauer-, Seiden-, Maskenbienen

● Schilf, markhaltige Zweige und Heu als Brutstätte für Blattschneider- und Rote Mauerbienen.

Das Insektenhotel ist gut besiedelt, sogar die erste Brut ist schon geschlüpft. Da das Insektenhotel ein gemeinsames Projekt zweier Klassen war, wurden die Schreinerarbeiten der 7. Klasse zugeteilt. Das Vorbereiten und Ausfüllen der Gefache übernahm die 6. Klasse. Durch die Vielseitigkeit der Arbeitsschritte konnte sich jedes Kind erfolgreich mit einbringen und seine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Der CO2-Pass

2. Klasse, Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

sv. Von der Pfarrei des Schultes ging zur Fastenzeit die Empfehlung aus, in diesem Jahr durch CO₂-Fasten etwas für den Erhalt der Schöpfung zu tun.

In einer Informationsstunde für alle Kinder wurden die Auswirkungen des Verbrauchs der fossilen Energien (Kohle, Öl) auf die Atmosphäre und das Klima aufgezeigt. Die Schüler überlegten gemeinsam, was sie gegen den CO₂-Anstieg tun könnten. Möglichkeiten sind

unnötige Lichter und Stromverbraucher abschalten und den Schulweg zu Fuß gehen und nicht im Eltern-Taxi fahren. Autofahrten der Familien einsparen, zum Beispiel indem man zu Fuß einkaufen geht oder am Sonntag statt des Autoausflugs eine gemeinsame Radtour vorschlägt. Alle Kinder



Die Kinder entwickelten großen Eifer beim Einsatz ihres Energiepasses. Foto: GS Pielenhofen

erhielten einen CO₂-Pass, damit sie über ihre Einspar-Leistungen Buch führen konnten. Wer einen Pass ganz ausgefüllt hatte, konnte ihm bei seinem Klassenlehrer abgeben.

Schutz fürs Klima

Gymnasium Neutraubling

ha. Seit 2001 gibt es an der Schule Energiemanager. Zwei Schüler übernehmen dabei die besondere Verantwortung für das Energiesparen und den Umweltschutz. Mit diesen Schülern wurde zunächst nach „Energielecks“ im Schulhaus gesucht. Die Nagelprobe auf die

Effizienz der Energieeinsparbemühungen an der Schule ist der jährlich stattfindende Stromspartag. Allein durch den veränderten Umgang mit Stromverbrauchern können über das gesamte Jahr gesehen Einsparungen an Heizenergie und Strom um die



Fotovoltaik steht im Zentrum der Projektarbeit des Neutraublinger Gymnasiums. Foto: privat

5 Prozent pro Jahr erreicht werden, was eine Entlastung der Atmosphäre um 20 000 Kilogramm CO₂ pro Jahr bedeutet.

Ferner wurde die Fotovoltaik auf dem

Schuldach ausgebaut, was eine Entlastung der Atmosphäre von etwa 13 800 Kilogramm Kohlendioxid bringt. Das nötige Kapital dafür erhielt das Gymnasium durch Sponsoring, Eigeninitiative, den BUND, Elternbeirat, örtliche Industrieunternehmen, Banken, Kommunen, Elter, Lehrer und den Schulförderverein. Die Einnahmen aus dem Verkauf des erzeugten Stroms sollen für „Eine-Welt-Projekte“ verwendet werden. Ein besonderes Anliegen ist auch das Engagement für Hilfsprojekte in Afrika. 2007 und 2008 konnte der Verein erstmals für „Eine-Welt-Projekte“ spenden, wie zum Beispiel 400 Euro für das Tansanische Biogasprojekt.



MHHpartner



Sonne im System

Strom und Sonne: Das gehört für uns fest zusammen. Denn mit der Photovoltaik steht uns eine Technik zur Verfügung, die auch in Zukunft unbegrenzt Strom liefern kann.

Mit hochwertigen Solarstromanlagen von MHH Solartechnik und einem erfahrenen MHH-Partner in Ihrer Nähe profitieren Sie doppelt von der gewaltigen Kraft der Sonne: So ist Solarstrom ökologisch und ökonomisch ein Gewinn.

Ihr MHH-Partner berät sie gerne.



Vertriebsbüro Nürnberg
Weinmarkt 14
D-90403 Nürnberg

Telefon +49 911 216646-0
Telefax +49 911 216646-10
nue@mhh-solartechnik.de
www.mhh-solartechnik.de

Strom aus Sonnenenergie

Mit dem Dach Geld verdienen.

- » Preissenkung gegenüber 2008
- » 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung

enerix
Alternative Energietechnik

Regensburger Str. 19
93152 Nittendorf
Telefon 0 94 04/96 30 23-0
www.enerix.de

Leasingangebot: z. B. BMW 116i* mit Advantage-Paket

Fahrzeugpreis: 23.740,- €
Anzahlung: 2.500,- €

Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung p. a.: 10.000 km
mit Leasingrate **189,- €**

*Verbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km, innerorts: 7,5 l/100 km, außerorts: 4,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 143 g/km

Autohaus Praller GmbH

Regensburger Str. 35 · 93180 DEUERLING
Telefon 09498/9404-0 · www.praller.de

BMW bester seiner Klasse mit CO₂-Emission 116 g/km

Energiekosten sparen ohne zu frieren

Zum Beispiel mit einem Pellets-Zusatzofen zur Unterstützung Ihrer bestehenden Heizanlage. Oder die zusätzlich unterstützende Nutzung regenerativer Energien. Mit staatlichem Zuschuss von bis zu 1.000 Euro. **Rufen Sie uns an - wir zeigen Ihnen, wie Sie unverfroren sparen können.**

Gebäudetechnik **Wild GmbH**

Notdienst auch an Sonn- und Feiertagen!
Gebäudetechnik Hans Wild GmbH
Schloßstraße 15
93164 Laaber-Bergstetten
Telefon: 09498 90083
Telefax: 09498 90085
www.gebaeudetechnik-wild.de

Projektierung und Ausführung von Heizung, Lüftung und Sanitär

Beratung für den Mittelstand

Ihre Ansprechpartner:

Iris Bumes-Kremser StBin
Dipl.-Kfm. Richard Hempte WP/StB
Gerhard Wagner StB/RB
Dipl.-Kffr. Kerstin Winkler StBin
Dipl.-Finw. Matthias Winkler StB

Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Wirtschaft - Finanzen - Bilanzen - Steuern - Strategien

SH+C
Wagner Bumes Winkler GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Im Gewerbepark D75
D-93059 Regensburg
Tel. 0941-586 13-0
regensburg@shc.de
www.shc.de

MEISTERBETRIEB

Gerüstbau Dietz

Inhaber: Robert Dietz

Dürn-Russelweg 6 · D-92363 Breitenbrunn
Tel. 0049 - 0 94 95 / 4 08
Fax 0049 - 0 94 95 / 17 61
info@geruestbau-dietz.com · web: www.geruestbau-dietz.com

Begeisternde Finanzberatung

FP Finanzpartner AG

Ihr Partner für die Finanzierung Ihrer Photovoltaikanlage

FP Finanzpartner AG
Ansprechpartner: Lorenz W. Scherer
Margaretenstraße 15 | 93047 Regensburg
FON 0941 20 60 811 | FAX 0941 297 83 63

SEITE 10
SEITE 11
SEITE 12
SEITE 13
SEITE 14
SEITE 15
SEITE 16
SEITE 17
SEITE 18
SEITE 19
SEITE 20
SEITE 21
SEITE 22
SEITE 23
SEITE 24
SEITE 25
SEITE 26
SEITE 27
SEITE 28
SEITE 29
SEITE 30
SEITE 31
SEITE 32
SEITE 33
SEITE 34
SEITE 35
SEITE 36
SEITE 37
SEITE 38
SEITE 39
SEITE 40
SEITE 41
SEITE 42
SEITE 43
SEITE 44
SEITE 45
SEITE 46
SEITE 47
SEITE 48
SEITE 49
SEITE 50
SEITE 51
SEITE 52
SEITE 53
SEITE 54
SEITE 55
SEITE 56
SEITE 57
SEITE 58
SEITE 59
SEITE 60
SEITE 61
SEITE 62
SEITE 63
SEITE 64
SEITE 65
SEITE 66
SEITE 67
SEITE 68
SEITE 69
SEITE 70
SEITE 71
SEITE 72
SEITE 73
SEITE 74
SEITE 75
SEITE 76
SEITE 77
SEITE 78
SEITE 79
SEITE 80
SEITE 81
SEITE 82
SEITE 83
SEITE 84
SEITE 85
SEITE 86
SEITE 87
SEITE 88
SEITE 89
SEITE 90
SEITE 91
SEITE 92
SEITE 93
SEITE 94
SEITE 95
SEITE 96
SEITE 97
SEITE 98
SEITE 99
SEITE 100